

Arbeitsmarkt trotzt der Herbstflaute

LANDKREIS. Die Herbstabkühlung trifft den Arbeitsmarkt, aber der Landkreis Stade trotz der Flaute. Wie für den November typisch, ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit im Vormonat leicht angestiegen. Das geht aus dem neuen Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit Stade hervor. Danach waren im November 15 164 Personen im Bereich arbeitslos gemeldet.

Die Lage bleibt stabil: Vor einem Jahr wurden noch 542 Arbeitslose (3,5 Prozent) mehr gezählt. Die Arbeitslosenquote betrug im Vormonat 5,1 Prozent und lag damit unter dem Wert des Vorjahres (5,3 Prozent). Im Vergleich zum Oktober 2016 blieb sie unverändert.

Insgesamt kam es nach dem Bericht zu einer leichten Zunahme der Arbeitslosigkeit, wobei sich der Arbeitsmarkt in den Regionen unterschiedlich entwickelte: Während der Landkreis Stade profitiert und die Zahl der Erwerbslosen um 3,5 Prozent zurückging, sah es im Landkreis Cuxhaven deutlich schlechter aus – hier gab es einen Anstieg von 4,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat.

„Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin stabil. Einen leichten, saisonbedingten Anstieg in den Wintermonaten, besonders im nördlichen Elbe-Weserraum, hatten wir in den letzten Jahren immer wieder zu verzeichnen“, sagt Dagmar Froelich, Chefin der Agentur für Arbeit Stade. Die Tendenz werde sich in den kommenden Monaten noch verstärken. Für Unternehmen im Bau- und Dachdeckerhandwerk sowie im Garten- und Landschaftsbau beginne am 1. Dezember die Schlechtwetterzeit. (kvb)